

Zwischenbericht

Q3 2016/17



Pilot.
Passion.
Partnership.



www.facc.com

Vorwort CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Der Wachstumskurs der FACC hat sich auch im dritten Quartal 2016/17 planmäßig fortgesetzt. Dies führte in den ersten neun Monaten unseres Geschäftsjahres zu einem Umsatzanstieg von 23 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Umsatzentwicklung der Segmente folgt somit dem generellen Trend der Flugzeugindustrie. Zum einen entwickelten sich Flugzeugneuprojekte wie Airbus A350 oder Boeing B787 entsprechend den Prognosen, zum anderen blieb die Nachfrage an modernen Schmalrumpfflugzeug wie jene der Typen Airbus A320 oder Boeing B737 auf hohem Niveau.

Weiterhin wird die konsequente Umsetzung von Maßnahmen zur Erfüllung der Kundenanforderungen sowie unserer internen gesetzten wirtschaftlichen Ziele kontinuierlich vorangetrieben. Bereits gesetzte Maßnahmen der Vorperioden zeigen ihre Wirkung und werden im weiteren Geschäftsverlauf für zusätzliche Stabilität und Nachhaltigkeit des Geschäftsverlaufes sorgen.

Einhergehend mit der Umsetzung der getroffenen Maßnahmen entspricht die Ertragsentwicklung im dritten Quartal 2016/17 den Erwartungen des Managements. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 16,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 14,0 Mio. EUR).

Der Auftragsstand unserer Kunden bestätigt eine weiterhin solide Entwicklung für das verbleibende Geschäftsjahr 2016/17. Vor diesem Hintergrund erwarten wir einen Anstieg des Konzernumsatzes um 20 % auf annähernd 700 Million Euro. Das EBIT wird, bei einem weiterhin planmäßigen Geschäftsverlauf und bereinigt um Einmaleffekte, deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegen.



Robert Machtlinger
CEO der FACC AG

The FACC logo, consisting of the lowercase letters 'facc' in a white, sans-serif font, is positioned within a light gray rounded rectangular box. A large, light gray diagonal shape, resembling a stylized wing or a checkmark, extends from the bottom left towards the top right, passing behind the main text.

facc

Unser klares Ziel:
**VERTRAUEN,
STABILITÄT
und NACHHALTIG-
KEIT.** Mit Passion.

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

in Mio. EUR	01.03.2015– 30.11.2015	01.03.2016– 30.11.2016
Umsatzerlöse	427,8	525,1
EBITDA	32,7	38,8
EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse	7,6 %	7,4 %
EBIT	14,0	16,0
EBIT in Prozent der Umsatzerlöse	3,3 %	3,1 %
FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN		
Aktivierte Entwicklungskosten	18,7	10,0
In der Gesamtergebnisrechnung verbuchte Forschungs- und Entwicklungskosten	14,3	15,1
Summe Forschungs- und Entwicklungskosten in % der Umsatzerlöse	7,7 %	4,8 %
Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	-34,6	-36,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-37,8	-24,0
Personalstand (zum Stichtag)	3.032	3.419

in Mio. EUR	29.02.2016	30.11.2016
Net Working Capital	160,0	237,6
Nettoverschuldung	171,9	240,7
Eigenkapital	304,4	314,4
Eigenkapitalquote	43,5 %	42,7 %
Bilanzsumme	699,2	735,7



Aktuelle Geschäftslage

WECHSELKURSIONFORMATION

Die FACC AG ist aufgrund von Zahlungsflüssen aus dem operativen Geschäft in Fremdwährungen, vorwiegend US-Dollar, einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt. Folglich werden in dem Maße, in dem der Konzern keine Finanzinstrumente zur Absicherung seiner gegenwärtigen und zukünftigen Netto-Fremdwährungsposition einsetzt, der Gewinn bzw. zukünftige Cashflows durch Kursänderungen des US-Dollars zum Euro beeinflusst. Die Sicherungsstra-

tegien des Konzerns sind darauf ausgerichtet, den Einfluss von Wechselkursschwankungen auf diese Gewinne bzw. zukünftigen Cashflows zu steuern und zu minimieren. Die FACC AG verfolgt das Ziel, erwartete Cashflows in USD (aus Umsatzerlösen und Einkäufen von Rohmaterialien) für folgende Zeitperioden wie folgt abzusichern: für die nächsten zwölf Monate 100 % Absicherung, für die Monate 13 bis 24 50 % Absicherung, für die Monate 25 bis 36 25 % Absicherung.

Geschäftsjahr	2016/17	2017/18	2018/19
Durchschnittlicher Kurs der Währungssicherung (US\$/EUR)	1,225	1,160	1,160
Absicherung in %	100 %	55 %	13 %

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

in Mio. EUR	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Veränderung	Q1-Q3 2015/16	Q1-Q3 2016/17	Veränderung
Umsätze	157,7	195,3	24 %	427,8	525,1	23 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	7,9	11,4	44 %	14,0	16,0	15 %
Abschreibungen	5,9	8,0	34 %	18,7	22,7	21 %
Investitionen der Periode	12,9	8,4	-33 %	37,8	24,0	-36 %

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 belaufen sich die Umsatzerlöse auf 525,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 427,8 Mio. EUR). Der Anstieg der Umsatzerlöse um 23 % ist bedingt durch den deutlichen Anstieg der Produktumsätze um 25 % oder 94,6 Mio. EUR auf 480,3 Mio. EUR. Wesentliche Treiber im Bereich der Produktumsätze bleiben, wie schon in den Vorperioden des Geschäftsjahres 2016/17 die Programme Airbus A320 Familie, Airbus A350 XWB, Bombardier C-Series sowie Embraer E2 Jet. Alle weiteren Programme, darunter auch das Flugzeugprogramm B787 haben sich entsprechend den Planungen des FACC Managements entwickelt.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 22,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 18,7 Mio. EUR). Der Anstieg verläuft planmäßig resultierend aus der Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre.

In allen Segmenten stellt sich das Wachstum aus den Entwicklungstätigkeiten der vergangenen Jahre ein. Besonders der deutliche Serienhochlauf der A350 XWB stand die ersten neun Monate des Geschäftsjahres im Zentrum

der Aktivitäten. Der in den Vormonaten begonnen Aufbau und die Qualifizierung von Mitarbeitern hat sich im dritten Quartal deutlich verlangsamt – der FACC Personalstand wurde im Vergleichszeitraum um 387 (FTE) erhöht. Mit der Erweiterung der personellen Ressourcen in den ersten neun Monaten und die damit verbundene Qualifizierung des Fachpersonales konnten wesentliche Schritte zur weiteren Absicherung des anstehenden Wachstums in den Folgeperioden umgesetzt werden.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten (EBIT) betrug den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 16,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 14,0 Mio. EUR).

Im Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode sind einmalige Aufwendungen im Zusammenhang der Aufarbeitung des „Fake President Incident“ in Höhe von 1,7 Mio. EUR enthalten. Auch enthalten sind temporäre Personalkosten im Bereich des Segmentes Interior von 12 Mio. EUR durch die Anstellung von Leasingkräften zur Bewältigung der Hochlaufprojekte.

SEGMENTBERICHT

Aerostructures

in Mio. EUR	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Veränderung	Q1-Q3 2015/16	Q1-Q3 2016/17	Veränderung
Umsätze	72,6	93,8	29 %	202,1	240,4	19 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	10,7	16,2	51 %	25,7	30,3	18 %
Abschreibungen	3,1	4,1	34 %	8,4	11,4	36 %
Investitionen der Periode	8,0	3,8	-53 %	23,8	10,1	-58 %

Der Umsatz im Segment AEROSTRUCTURES betrug in den ersten neun Monaten 2016/17 240,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 202,1 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 24,2 % auf 175,2 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Programmen Airbus A350 generell sowie den Projekten A321 Landeklappen, A320 Sharklets sowie den Programmen Bombardier C-Series unterstützt.

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment AEROSTRUCTURES betrug in den ersten neun Monaten 2016/17 30,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 25,7 Mio. EUR).

Engines & Nacelles

in Mio. EUR	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Veränderung	Q1-Q3 2015/16	Q1-Q3 2016/17	Veränderung
Umsätze	28,8	38,3	33 %	83,3	107,0	28 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-0,7	-1,7	134 %	-5,6	-5,4	-23,7 %
Abschreibungen	1,2	1,3	8 %	3,9	3,8	-2 %
Investitionen der Periode	1,4	2,3	61 %	3,3	5,7	70 %

Der Umsatz im Segment ENGINES & NACELLES betrug in den ersten neun Monaten 2016/17 107,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 83,3 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 30,4 % auf 78,3 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen durch das Programm Airbus A350 sowie durch steigende Umsätze im Bereich Engine Composites beeinflusst.

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im

Segment ENGINES & NACELLES betrug in den ersten neun Monaten 2016/17 -5,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: -5,6 Mio. EUR). Das Ergebnis des Segments wurde in den ersten 9 Monaten durch Zusatzaufwendungen im Ausmaß von 2,5 Mio. EUR im Zuge des A350 Ratenanstieges außerordentlich belastet. Bereinigt durch diese Einmaleffekte verlaufen die umgesetzten Effizienzsteigerungen planmäßig und führen, nach Abzug der erwähnten Einmaleffekte, zu nachhaltigen Ergebnisverbesserung.

Interiors

in Mio. EUR	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Veränderung	Q1-Q3 2015/16	Q1-Q3 2016/17	Veränderung
Umsätze	56,3	63,1	12 %	142,4	177,7	25 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-2,1	-3,1	46 %	-6,2	-9,0	43,4 %
Abschreibungen	1,6	2,5	53 %	6,4	7,5	17 %
Investitionen der Periode	3,5	2,5	-29 %	10,6	8,3	-22 %

Der Umsatz im Segment INTERIORS betrug in den ersten neun Monaten 2016/17 177,7 Mio. EUR (2015/16: 142,4 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 21,5 % auf 132,3 Mio. EUR.

Die Businessjet Programme des Segments INTERIORS zeigen für das Geschäftsjahr 2016/17 einen temporären Rückgang der Auftragseingänge. Wir erwarten ein neuerliches Ansteigen der Bedarfe im Verlauf des Geschäftsjahres 2017/18 auf das Niveau des Vorjahres. Die Auswirkung auf dem Gesamtumsatz der FACC AG sind kleiner 5 % und werden durch zusätzliche Bedarfe im Bereich der Verkehrsflugzeuge innerhalb der Sparte kompensiert.

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment INTERIORS betrug in den ersten neun Monaten 2016/17 -9,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: -6,2 Mio. EUR).

Zur Sicherstellung des deutlichen Anstieges der A350 Bauteilevolumen sowie als vorbereitende Maßnahme zur planmäßigen Umsetzung der bevorstehenden Ratensteigerung wurde zum einen das FACC Stammpersonal im Segment INTERIORS entsprechend erhöht. Weiters wurde der Personalaufbau durch Leiharbeitskräften im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres zusätzlich unterstützt. Der daraus resultierende Aufwand in den ersten neun Monaten 2016/17 beläuft sich auf mehr als 12,0 Mio. EUR. Entsprechend dem Projektfortschritts dieser Programme wurde zum Ende des ersten Halbjahres der Bestand an Leiharbeitskräften kontinuierlich reduziert. Zum Ende der Berichtsperiode 30. November 2016 wurde der Bestand gegenüber 31. August 2016 um 46,3 % reduziert. Die Personalanpassung im Bereich der Leiharbeitskräfte wird bis Jahresende fortgesetzt. Es wird das Ziel verfolgt den Personalbedarf zum Jahresende durch vorhandenes Stammpersonal abzudecken.

FINANZLAGE

Die Investitionen der ersten neun Monate 2016/17 belaufen sich auf 24,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 37,8 Mio. EUR). In den Investitionen enthaltene aktivierbare Entwicklungskosten beliefen sich auf 10,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015/16: 18,8 Mio. EUR). Auch im Bereich der Sachanlagenzugänge kam es zu einem deutlichen Rückgang von 5,0 Mio. EUR auf 13,8 Mio. EUR.

VERMÖGENSLAGE

Die immateriellen Vermögenswerte zum Ende der Berichtsperiode belaufen sich auf 166,5 Mio. EUR (29. Februar 2016: 166,0 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Zugänge aus Entwicklungsprojekten im Zusammenhang mit Airbus A350 und A320 Kabine Neu, Embraer Legacy und Embraer E-Jet 190 zurückzuführen.

Die Vorräte belaufen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 134,3 Mio. EUR (29. Februar 2016: 107,8 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen mit dem deutlichen Anstieg der Produktumsätze begründet und betrifft Fertigungsprojekte welche ansteigende Umsätze generieren.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen blieben gegenüber dem Bilanzstichtag 2015/16 nahezu konstant bei 29,5 Mio. EUR (29. Februar 2016: 28,6 Mio. EUR).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich um 13,0 Mio. EUR auf 6,0 Mio. EUR zum Ende der Berichtsperiode. Im Wesentlichen konnten Zahlungseingänge in Bezug auf Serviceleistungen im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Fertigungseinheit in China sowie Entwicklungsleistungen für das Programm ARJ21 verbucht werden.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45.8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 78,7 Mio. EUR (per 29. Februar 2016: 72,7 Mio. EUR) entwickelten sich entsprechend dem Geschäftsverlauf.

Die kurzfristigen sonstigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 69,7 Mio. EUR (29. Februar 2016: 21,6 Mio. EUR). Die Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit der Veränderung des Working Capitals.

MITARBEITER

Der Personalstand zum 30. November 2016 beläuft sich auf 3.419 Mitarbeiter. Zum 30. November 2015 betrug der Personalstand 3.032 Mitarbeiter.

Zur kurzfristigen Sicherstellung diverser Serienhochläufe und zur Absicherung weiterer Ratensteigerungen wurden neben dem Aufbau des Stammpersonals zur Spitzabdeckung auch temporär Leasingkräfte eingestellt. Zum Ende der Berichtsperiode beschäftigt der FACC Konzern 169 Leasingkräfte (FTE), 104 FTE mehr als in der Vergleichsperiode 2015/16.

Ausblick

Die in den letzten Jahren entwickelten Produkte gehen vermehrt in die Serienfertigung über. Das Verkaufsvolumen dieser neuen Projekte wird sich in den kommenden Jahren stufenweise weiter erhöhen und damit zu einem wesentlichen Treiber der Geschäftsentwicklung werden. Neben den Serienanläufen für den A350 sehen die Prognosen vor, dass in den kommenden zwei Jahren sowohl der Bedarf für die B787 als auch jener für den A320 weiter steigen werden. Neue Flugzeuge wie die Type Bombardier C-Series bzw. Embraer E2 Jets werden ein zusätzliches, nachhaltiges operatives Wachstum in den folgenden Perioden ermöglichen.

Bedingt durch das ausgewogene und moderne Produkt- und Kundenportfolio von FACC kann das Unternehmen vom generellen Wachstum fast aller Flugzeugfamilien profitieren.

Die Entwicklungsarbeiten für die großen Projekte der letzten zehn bis zwölf Jahre sind abgeschlossen. Der Fokus der Industrie liegt auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Industrialisierung dieser Projekte. Im Bereich der

Produktentwicklung können wir unsere Erfahrungen in der Weiterentwicklung von derivaten Flugzeugtypen gezielt einsetzen. Wir sehen eine steigende Nachfrage nach Engineering Leistungen für zukünftige Anwendungen welche wir dem Markt zur Verfügung stellen werden. Kooperation für Flugzeuge der nächsten Generation sowie Technologienentwicklungen werden konzentriert verfolgt und vorangetrieben.

Die Investitionen des FACC-Konzerns der Vergangenheit in die Neuprojekte A350 XWB, B787, Legacy 450/500, Bombardier CL 350, Global 7000/8000 u. v. m. zeigen nachhaltige Wirkung. Als Systemlieferant wird FACC vom Serienhochlauf dieser Projekte maßgeblich profitieren und neben steigenden Umsätzen eine hohe Auslastung ihrer Standorte sicherstellen können. Lernkurven Effekte, eine fortschreitende Stabilisierung der neuen Projekte und die laufende Umsetzung von Produktionsverlagerung einzelner Projekte in Low Cost Fertigungsstätten in Indien sowie dem von FACC geplanten Fertigungswerk in China werden Beiträge zur Erhöhung der Ertragskraft sein.

Die Rückführung der vom FACC-Konzern eingesetzten Entwicklungskosten in den vergangenen Jahren ist aus heutiger Sicht planmäßig umsetzbar.

Im Rahmen der „FACC Vision 2020“ wurden neben dem operativen Wachstum zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und zur Stärkung der Ertragskraft spezielle „Operational-Excellence-Projekte“ lanciert. Diese Projekte zielen darauf ab, den Automatisierungsgrad zu steigern, die Produktivität zu erhöhen und die Prozesskosten bei Produkten zu senken sowie durch das Outsourcing der Produktion von einfachen Composite-Teilen die Margen zu stärken. Diese Projekte zeigen Wirkung, und auch im Geschäftsjahr 2016/17 wird die verstärkte Automatisierung einen Fokus bilden – mit dem Ziel, die Effizienz von FACC weiter zu erhöhen.

Zusammenfassend und vor dem Hintergrund einer weiterhin soliden Entwicklung für das verbleibende Geschäftsjahr 2016/17 wird ein Anstieg des Konzernumsatzes um 20 % auf annähernd 700 Million Euro erwartet. Die im Laufe des Geschäftsjahres implementierten operativen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zeigen sukzessive ihre Wirkung und werden folglich zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Geschäftsjahr 2016/17 führen. Das EBIT wird, bei einem weiterhin planmäßigen Geschäftsverlauf und bereinigt um Einmaleffekte, deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegen.



facc Passion

Konzern-Bilanz

29.02.2016 30.11.2016

EUR'000 EUR'000

AKTIVA

LANGFRISTIGES VERMÖGEN

Immaterielle Vermögenswerte	166.067	166.468
Sachanlagen	168.748	169.639
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	451	463
Langfristige Forderungen	30.232	28.525
Latente Steuern	241	0
Summe langfristiges Vermögen	365.739	365.094

KURZFRISTIGES VERMÖGEN

Vorräte	107.823	134.296
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	106.384	156.743
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	28.633	29.476
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	15.337	19.454
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	19.060	10.226
Liquide Mittel	56.215	20.361
Summe kurzfristiges Vermögen	333.451	370.556
SUMME AKTIVA	699.190	735.651

EIGENKAPITAL

DEN GESELLSCHAFTERN DES MUTTERUNTERNEHMENS ZUSTEHENDES EIGENKAPITAL

Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-250	-164
Sonstige Rücklagen	-13.476	-13.084
Bilanzgewinn	50.842	60.414
	304.365	314.415
Nicht beherrschende Anteile	17	25
SUMME EIGENKAPITAL	304.381	314.440

SCHULDEN

LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Schuldscheindarlehen	42.000	34.000
Anleihen	89.242	89.372
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	75.213	59.964
Investitionszuschüsse	12.385	12.544
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	10.759	8.917
Latente Steuern	0	1.999
Summe langfristige Verbindlichkeiten	229.600	206.796

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.679	78.684
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	25.526	23.651
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	21.634	69.740
Schuldscheindarlehen	0	8.000
Derivative Finanzinstrumente	33.476	24.177
Sonstige Rückstellungen	10.393	8.193
Investitionszuschüsse	904	904
Ertragsteuerverbindlichkeiten	171	29
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	425	1.038
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	165.209	214.416
SUMME SCHULDEN	394.808	421.212
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	699.190	735.651

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16	Q1-Q3 2016/17
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
UMSÄTZE	157.738	195.259	427.807	525.080
Bestandsveränderung	7.375	176	10.483	14.093
Aktivierte Eigenleistungen	4.413	2.376	14.623	7.616
Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen	-102.812	-118.930	-274.937	-336.501
Personalaufwand	-41.824	-47.412	-118.161	-131.690
Abschreibungen	-5.942	-7.958	-18.725	-22.737
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-11.031	-12.090	-27.140	-39.845
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	7.917	11.422	13.950	16.015
Finanzierungsaufwand	-3.250	-1.599	-9.650	-9.199
Zinserträge aus Finanzinstrumenten	109	75	423	203
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	811	1.577	3.770	5.098
Ergebnis vor Steuern	5.587	11.475	8.493	12.118
Steuern vom Einkommen	-1.442	-2.283	-894	-2.538
Ergebnis nach Steuern	4.145	9.191	7.599	9.580
POSTEN, DIE ANSCHLIESSEND IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-23	66	-76	86
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	6	-5	-5	9
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-3.434	-6.614	2.022	208
POSTEN, DIE ANSCHLIESSEND NICHT IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN				
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen (nach Steuern)	6	-5	18	175
Sonstiges Ergebnis	-3.446	-6.558	1.958	478
Konzerngesamtergebnis	699	2.634	9.557	10.058
ERGEBNIS NACH STEUERN DAVON ENTFALLEN AUF:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens ¹⁾	4.135	9.180	7.587	9.572
Nicht beherrschende Gesellschafter	11	11	13	8
KONZERNGESAMTERGEBNIS DAVON ENTFALLEN AUF:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	699	2.623	9.545	10.050
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	11	13	8
¹⁾ Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Ergebnis nach Steuern, das den Anteilshabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)				
	0,12	0,20	0,17	0,21

Konzern-Geldflussrechnung

	01.03.2015– 30.11.2015 EUR'000	01.03.2016– 30.11.2016 EUR'000
BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	13.950	16.015
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	3.770	5.098
	17.721	21.114
Zuzüglich/abzüglich		
Auflösung/Passivierung Investitionszuschüsse	332	183
Abschreibungen	18.725	22.737
Veränderungen von Finanzinstrumenten	-13.470	-9.299
Cashflow Hedge	2.696	277
Veränderung langfristiger Forderungen	5.328	1.706
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen	24	233
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern langfristig	613	-1.842
Veränderung aus Konsolidierungseffekten (Endkonsolidierung)	-2.334	0
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	-2837	-899
	26.796	34.210
Veränderung im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Vorräte	-23.480	-26.473
Veränderung Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	-40.190	-46.487
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.741	6.005
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	-23	-2.200
Veränderung sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-3.408	-1.762
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-34.565	-36.707
Erhaltene Zinsen	423	203
Gezahlte Steuern	-2	-1
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-34.145	-36.505
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Sachanlagenzugang	-18.796	-13.811
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-298	-196
Auszahlungen für Zugang Entwicklungskosten	-18.676	-10.029
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-37.769	-24.037
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus Finanzkrediten und Anleihen	51.772	38.548
Auszahlungen aus Tilgungen von Finanzkrediten und Anleihen	-7.439	-5.561
Auszahlungen aus Zinsen von Finanzkrediten und Anleihen	-9.650	-9.199
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-34.682	23.789
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-37.232	-36.753
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	110.955	56.215
Veränderung aus Konsolidierungseffekten (Endkonsolidierung)	-8	0
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	2.837	899
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	76.552	20.361

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Fremdwäh- rungsum- rechnungs- rücklage	Wert- papiere available for sale	Währungs- sicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 1. März 2016	45.790	221.459	-250	-27	-9.727	-3.722
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-	-	86	-	-	-
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	-	-	-	9	-	-
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	-	-	-	-	-	175
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-	-	-	-	208	-
Summe sonstiges Ergebnis	-	-	86	9	208	175
Gesamtergebnis	-	-	86	9	208	175
Stand zum 30. November 2016	45.790	221.459	-164	-18	-9.519	-3.547

	Bilanz- gewinn	den Gesell- schaftern des Mutter- unterneh- mens zu- stehendes Eigenkapital	nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 1. März 2016	50.842	304.365	17	304.382
Ergebnis nach Steuern	9.572	9.572	8	9.580
Sonstiges Ergebnis				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-	86	-	86
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	-	9	-	9
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	-	175	-	175
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-	208	-	208
Summe sonstiges Ergebnis	-	478	-	478
Gesamtergebnis	9.572	10.050	8	10.058
Stand zum 30. November 2016	60.414	314.415	25	314.440

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Fremdwäh- rungsum- rechnungs- rücklage	Wertpapiere available for sale	Währungs- sicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 1. März 2015	45.790	220.535	-170	-14	-19.779	-4.221
Ergebnis nach Steuern	–	–	–	–	–	–
Sonstiges Ergebnis						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	–	–	-76	–	–	–
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	–	–	–	-5	–	–
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	–	–	–	–	–	18
Cashflow Hedges (nach Steuern)	–	–	–	–	2.022	–
Summe sonstiges Ergebnis	–	–	-76	-5	2.022	18
Gesamtergebnis	–	–	-76	-5	2.022	18
Nachträgliche Anpassung IPO Kosten	–	1.089	–	–	–	–
Stand zum 30. November 2015	45.790	221.624	-246	-19	-17.757	-4.203

	Bilanz- gewinn	den Gesell- schaftern des Mutter- unterneh- mens zu- stehendes Eigenkapital	nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 1. März 2015	72.759	314.900	8	314.908
Ergebnis nach Steuern	7.587	7.587	13	7.599
Sonstiges Ergebnis				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	–	-76	–	-76
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	–	-5	–	-5
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	–	18	–	18
Cashflow Hedges (nach Steuern)	–	2.022	–	2.022
Summe sonstiges Ergebnis	–	1.958	–	1.958
Gesamtergebnis	7.587	9.545	13	9.557
Nachträgliche Anpassung IPO Kosten	–	1.089	–	1.089
Stand zum 30. November 2015	80.346	325.533	21	325.554

A photograph of two men in dark blue uniforms inspecting a large, light-colored aircraft wing. The wing is suspended by several thick grey straps from a black hook at the top of the frame. The men are standing on the floor of a large hangar with a high ceiling and large windows in the background. One man is pointing at a small black object on the wing's surface, while the other looks on. The word 'facc' is written in a dark red font, and 'Partnership' is written in a large, dark grey font, both overlaid on the image.

facc Partnership

Segmentberichterstattung

01.03.2016–30.11.2016	Geschäftsbereiche			Summe EUR'000
	Aero- structures EUR'000	Engines & Nacelles EUR'000	Interiors EUR'000	
Informationen zur Ertragskraft				
Umsätze	240.374	106.983	177.723	525.080
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	30.342	-5.365	-8.961	16.015
Abschreibungen	11.441	3.782	7.514	22.737
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Abschreibungen	41.783	-1.583	-1.447	38.753
Informationen zu Vermögenswerten				
Vermögenswerte	347.629	159.861	228.162	735.651
Investitionen des Geschäftsjahres	10.067	5.702	8.267	24.037

01.03.2015–30.11.2015	Geschäftsbereiche			Summe EUR'000
	Aero- structures EUR'000	Engines & Nacelles EUR'000	Interiors EUR'000	
Informationen zur Ertragskraft				
Umsätze	202.142	83.271	142.394	427.807
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	25.718	-5.558	-6.210	13.950
Abschreibungen	8.421	3.857	6.447	18.725
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Abschreibungen	34.139	-1.700	236	32.675
Informationen zu Vermögenswerten				
Vermögenswerte	372.114	150.969	237.624	760.707
Investitionen des Geschäftsjahres	23.846	3.349	10.574	37.769

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT/PRÜFUNG

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z. 3 BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso bestätigen wir, dass der verkürzte Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten vermittelt.

Ried im Innkreis, 18. Jänner 2017

Robert Machtlinger
Vorstandsvorsitzender

Ales Starek
Mitglied des Vorstands

Wang Yongsheng
Mitglied des Vorstands

Investor Relations

DIE FACC-AKTIE

Basisinformationen zur FACC Aktie

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

Aktienkennzahlen

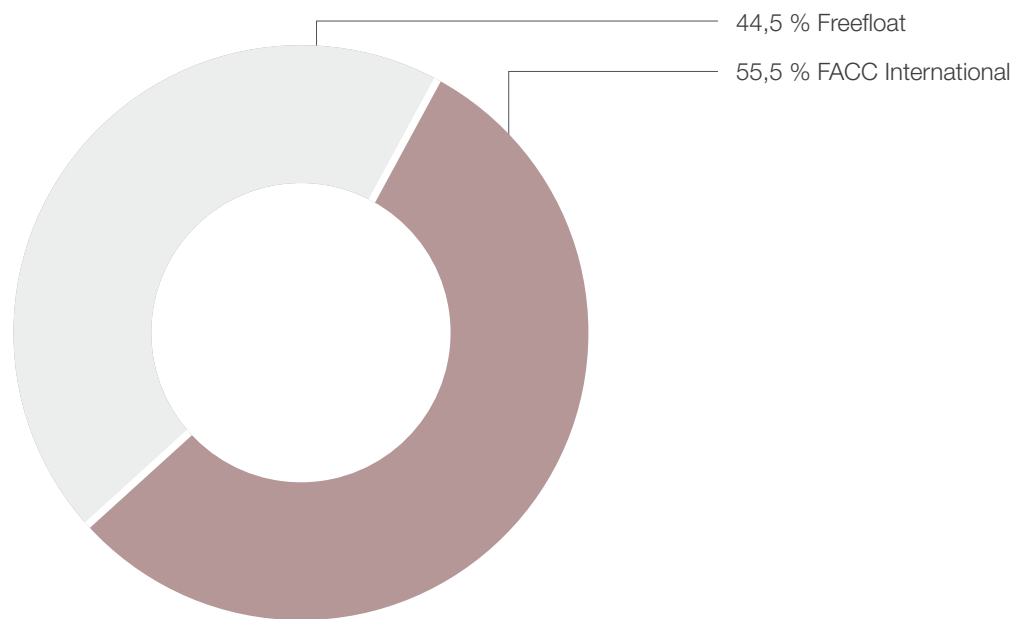
		2015	2016
Stückumsatz	Stück	18.148.668	9.572.788
Durchschnittl. Tagesumsatz	Stück	96.024	50.650
Geldumsatz	EUR Mio.	127,9	48,1
Jahreshöchstkurs	EUR	8,485	5,850
Jahrestiefstkurs	EUR	6,203	3,998
Schlusskurs	EUR	7,478	5,450
Performance Year-to-date	in %	-11,9	3,2
Marktkapitalisierung	EUR Mio.	342,4	249,5

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China (AVIC) hält über die FACC International 55,5 % der Stimmrechte an der FACC AG.

Die restlichen 44,5 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren. Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.

Aktionärsstruktur



KONTAKTINFORMATION

Manuel TAVERNE

Director Investor Relations

Telefon +43 (0)59 616 2819

Mobil +43 (0)664/80119 2819

E-Mail m.taverne@facc.com

FINANZKALENDER 2016/17

17. Mai 2017 – Jahresfinanzbericht 2016/17

30. Juni 2017 – Hauptversammlung

12. Juli 2017 – Zwischenbericht Q1 2017/18

18. Oktober 2017 – Halbjahresfinanzbericht 2017/18

17. Jänner 2018 – Zwischenbericht Q3 2017/18

